

| Jahrgang/Halbjahr 6./1. | | Die Ursprünge erkennen: Demokratie und Olympiade im antiken Griechenland | |
|---|--|---|--|
| Kompetenzbereiche: Orientierungs- Handlungs- und Urteilskompetenz Lernfelder: Schwerpunkte: „Individuum und soziale Welt“, „Herrschaft und politische Ordnung“, Zeit und Wandel“ Materialien: Buch: Gesellschaft bewusst 5/6 (S. 210-233), Förderheft: Gesellschaft bewusst 5/6, Atlas: Haack Weltatlas differenzierte Ausgabe | | | |
| Kenntnisse und Fertigkeiten <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> | | | |
| Fachwissen | Lernfeld Herrschaft und politische Ordnung: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Gesellschaftsaufbau einer antiken Hochkultur sowie wichtige Aufgaben des Staates und Formen der Legitimierung von Herrschaft, Lernfeld Individuum und soziale Welt: <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Lebensformen und Lebenssituationen von unterschiedlichen Gruppen und Kulturen Lernfeld Zeit und Wandel: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben am Beispiel Griechenland anhand von ausgewählten Karten das Herrschaftsgebiet und die Expansion einer frühen Hochkultur und eines antiken Staates | <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie der Athener • Rolle und Alltag der Frauen • Leben in der Polis • Alltag der Frauen • Demokratie der Athener • Geographie des Landes Griechenland sowie der griechischen Poleis • Herkunft heutiger Gebäude, Gebräuche, | <ul style="list-style-type: none"> • Buch, S. 242-245 • Buch, S. 224f. • Buch, S. 218f. • Buch, S. 222f. • Buch, S. 236f. sowie Buch S. 238f. |

| <p>Jahrgang/Halbjahr 6./1.</p> | <p>Die Ursprünge erkennen: Demokratie und Olympiade im antiken Griechenland</p> | | |
|--|--|---|--|
| <p>Beurteilen und Bewerten:</p> | <p>Lernfeld Herrschaft und politische Ordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen, inwieweit und mit welchen Mitteln gesellschaftliche Gruppen in der Antike Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen konnten. <p>Lernfeld Individuum und soziale Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Verhalten von Individuen und Gruppen <p>Zusätzlich möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Naturausstattung eines Raumes für die dort wirtschaftenden Menschen (Ort und Raum) • beurteilen die Bedeutung der Sklaverei für die antike Gesellschaft (Lernfeld Ökonomie und Gesellschaft) | <p>Begriffe und Literatur (antike Tempel, „Demokratie“)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Demokratie der Athener als Demokratie für alle? • Sinn und Unsinn der olympischen Spiele • Die Rolle der Olympischen Spiele • Gestaltung der griechischen Landschaft mit Schaf- und Ziegenwirtschaft sowie geeigneter Vegetation • Leben in der Polis samt Rechte der Sklaven | <ul style="list-style-type: none"> • Buch S. 244f. • Buch S. 247 M7 und M8 • Buch S. 246f. • Buch S. 240 sowie individuelles Ergänzungsmaterial • S. 240 sowie individuelles Ergänzungsmaterial |

| Jahrgang/Halbjahr 6./1. | | Die Ursprünge erkennen: Demokratie und Olympiade im antiken Griechenland | |
|--|---|--|--|
| Erkenntnisgewinnung und Kommunikation | Erkenntnisse gewinnen: <ul style="list-style-type: none"> entnehmen einfachen Texten wesentliche Informationen. werten Bild- und Sachquellen, Schaubilder, Tabellen, Diagramme, Schemata und leicht verständliche Sachtexte aus, auch durch Vergleiche. | <ul style="list-style-type: none"> sämtliche Schulbuchtexte sämtliche im Buch aufgeführte Quellen Schaubild zur griechischen Verfassung | <ul style="list-style-type: none"> Buch S. 234-251 Buch S. 245 |
| | Probleme lösen und eigene Position vertreten: <ul style="list-style-type: none"> vertreten bei Entscheidungen in der Klasse eigene Positionen. entwickeln Vermutungen und einfache Fragen zu leicht verständlichen Quellen. | | |
| | Erkenntnisse dokumentieren und präsentieren: <ul style="list-style-type: none"> verwenden einfache Fachtermini. verwenden und belegen unter Anleitung einfache Zitate aus Primärquellen und machen Angaben über die Herkunft verwendeter Materialien. | <ul style="list-style-type: none"> siehe Punkt „Grundbegriffe“ Übung der W-Fragen im Zusammenhang mit Quellen | |
| Arbeitstechniken / Methoden / außerschulische Lernorte: <ul style="list-style-type: none"> erneute Übung Bildbeschreibung, z.B. Schaubild (S. 245) Auswertung von Schaubildern (S. 245) Begründung eigener Positionen in Form einfacher Argumentationen (siehe Beispiele oben) | Grundbegriffe <ul style="list-style-type: none"> Antike Klassizismus Polis Athen Kolonie Agora Demokratie Volksversammlung Scherbengericht | | |

| Jahrgang/Halbjahr 6./1. | | Die Ursprünge erkennen: Demokratie und Olympiade im antiken Griechenland | |
|-------------------------------------|-------------------------------|--|--|
| | | Staatsaufbau/ Verfassung Olympia | |
| Überprüfung des Kompetenzerwerbs | Klassenarbeit | | |
| Verbindungen | zu anderen UE des Faches | Allgemein zu Kartenarbeit sowie Bildbeschreibung und einfachen Argumentationen (Deutschland – ein Staat in Europa) | |
| | zu anderen Fächern | Schwerpunkt Geschichte, Bezüge zu Erdkunde, Politik, Religion und Sport möglich; z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Besonderheiten des antiken Raums (Erdkunde) • Beurteilung von Geschlechterrollen heute (Politik) • Beurteilung heutiger demokratischer Strukturen bzw. demokratischer Struktur allgemein (Politik) • Erarbeitung von „Sinn“ und „Unsinn“ von (heutigen) Religionen bzw. Erarbeitung der antik-griechischen Spuren im Antiken Griechenland (Religion) • „Nachmachen“ der antik-olympischen Sportdisziplinen (Sport) | |
| | zum Methodencurriculum | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Präsentation zu einem griechischen Gott (Basis) | |
| | zum Mediencurriculum | | |
| | zu außerschulischen Lernorten | | |

| Jahrgang/Halbjahr 6./1. | Die Ursprünge erkennen: Demokratie und Olympiade im antiken Griechenland |
|---|---|
| Reflexion: Bemerkungen Hinweise Änderungen ... | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| <p>Jahrgang/Halbjahr</p>  <p>18/2019</p> | <p>Thema</p> <p>Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen</p> | <p>Fach: Gesellschaft</p> | |
| <p>Kompetenzbereiche:</p> <p>Lernfelder: „Ökonomie und Gesellschaft“ ; „Mensch und Umwelt“; „Individuum und Gesellschaft“, „Zeit und Wandel“, „Herrschaft und polit. Ordnung“</p> | <p>Zeit: (Unterrichtsstunden) ca. 16 Stunden</p> <p>Buch: Gesellschaft bewusst 5/6 ISBN 978-3-14-114190-0</p> | <p>Verantwortlich: (Kürzel der erstellenden Kollegen) GR/ STO</p> | |
| <p>Kenntnisse und Fertigkeiten laut KC</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> | | <p>Konkret</p> | <p>Methodische Hinweise zur Durchführung und zu Materialien/Medien</p> |

| Jahrgang/Halbjahr  18/2019 | Thema Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen | Fach: Gesellschaft | |
|--|--|---|---|
| Fachwissen | Lernfeld „Individuum und Gesellschaft“: ...vergleichen Lebensformen und Lebenssituationen von untersch. Gruppen und Kulturen. ... benennen Wege zur Entschärfung und Lösung sozialer Konflikte. ... zeigen an Beispielen aus ihrem Erfahrungsbereich auf, dass das Alltagsleben verbindlicher Regelungen bedarf. | <ul style="list-style-type: none"> – Alltagsleben im alten Rom – Sage Roms vs. Historische Fakten – Aufstieg und Fall des Röm. Reiches – Brot und Spiele (Gladiatoren) – Aufbau der römischen Gesellschaft / Alltag – Sklaverei – Religion der Römer – Alltagsleben in Germanien – Gegensatz Dorf-Stadt (Hauptstadt-Provinzen) – Herkunft und Alltag der Germanen | S.254/55 S.256/57, Zeitleiste S258/59 S.260-263 S.264/65 Gegenwartsbezug: Moderne Sklaverei (Zwangsarbeit, Kinderarbeit) S.266/67 → Quellenarbeit S.268/269 |

| <p>Jahrgang/Halbjahr</p>  <p>18/2019</p> | <p>Thema</p> <p>Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen</p> | <p>Fach: Gesellschaft</p> | |
|---|---|--|---|
| <p>Beurteilen und Bewerten:</p> | <p>Lernfeld „Mensch und Umwelt“: ... beurteilen Veränderung in der Umwelt vor Ort durch menschliche Einflüsse.</p> <p>Lernfeld „Ökonomie und Gesellschaft“: ...beurteilen die Auswirkung von Wirtschaftsformen (Städtebau).</p> | <p>- Handel und kultureller Austausch am Limes</p> <p>-Stichwort: Städtebau am Limes (Köln, Trier, Xanten, Regensburg)</p> | <p>S.270/71</p> <p>Stadtpläne römischer Städte vergleichen (mit Wittmund)</p> |

| <p>Jahrgang/Halbjahr</p> <p> 18/2019</p> | <p>Thema</p> <p>Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen</p> | <p>Fach: Gesellschaft</p> | |
|---|--|---------------------------|--|
| <p>Erkenntnisgewinnung und Kommunikation</p> | <p>Erkenntnisse gewinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entnehmen einfachen Texten wesentliche Informationen. ... werten Bild- und Sachquellen, Schaubilder, einfache Zeitleisten, Dokumentarfilme und leicht verständliche Sachtexte aus, auch durch Vergleiche. ... nutzen Medien zur Informationsbeschaffung <p>Probleme lösen und eigene Position vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... „verkörpern“ Themen durch Standbilder, übernehmen Rollen in Rollenspielen und berichten anschließend über die eigenen Gefühle ... bearbeiten in Gruppen arbeitsteilig Aufgaben unter Anleitung. ... entwickeln Vermutungen und einfache Fragen zu leicht verständlichen Quellen <p>Erkenntnisse dokumentieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verwenden einfache Fachtermini. ... erstellen einfache Schaubilder und Diagramme. ... zeichnen einfache Zeitleisten. | | |

| Jahrgang/Halbjahr  18/2019 | Thema Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen | Fach: Gesellschaft |
|--|---|--|
| Überprüfung des Kompetenzerwerbs | LZK; eine Arbeit im Halbjahr | |
| Verbindungen | zu anderen UE des Faches | siehe Kompetenzen / Methoden / Arbeitsweisen |
| | zu anderen Fächern | Chemie, Mathematik (römische Zahlen), Religion (Polytheismus), Werken (Ton), Kunst (Mosaik, Architektur), Latein |
| | zum Methodencurriculum | Rollenspiel, Plakate, Quellenarbeit |
| | zu außerschulischen Lernorten | Museum Kalkriese, nahe Osnabrück, Klassizismus in Oldenburg |
| Fachbegriffe | Rom: Lehnworte, Latein, Limes, Kastell, Gladiator, Weltreich, Kolonie, Monarchie, Republik, Bürger, Sklave, Kaiser, Senator, Herrführer, Militär, Polytheismus, Tempel, Aquädukt, Legion, Provinz, Therme, Völkerwanderung, Wagenrennen, Villa, Quelle Germanen: Freie/ Unfreie, Sippen, Stamm, Thing, Blutrache, Rune, Varus, Arminius, Kalkriese | |
| Reflexion: Bemerkungen Hinweise Änderungen... | | |

| Jahrgang/Halbjahr  2018/2019 | Thema Alte Gesellschaften beschreiben: Römer und Germanen | Fach: Gesellschaft |
|--|--|---------------------------|
| | | |

| Fach: Gesellschaftslehre (IES) Schuljahrgang: 6 | | Stand von: 01/2019 | |
|---|--|---|--|
| Vorbemerkungen: Als Schulbuch wird die „Gesellschaft bewusst 5/6“ aus dem Westermann Verlag verwendet. (ISBN: 9783141141900). Für die erdkundlichen Elemente greifen wir auf den Haack Weltatlas Sekundarstufe 1 zurück (Ausgabe 2016, ISBN: 9783128284453) Für beide Schülermaterialien gibt es digitale Unterrichtsassistenten als Kollegiumslizenzen. | | | |
| Thema: Naturkatastrophen bedrohen Lebensräume | | | |
| Wochen | Inhaltliche Kompetenzen | Prozessbezogene Kompetenzen | Methoden/Medien |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> den Unterschied zwischen Naturereignissen und Naturkatastrophen erklären und für beides Beispiele benennen. den Einfluss von Naturereignissen auf unser Leben bewerten. | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> Bilder beschreiben | S. 278-281 |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> den Aufbau der Erde beschreiben (Querschnitt). Erdplatten benennen. Plattengrenzen bestimmen. Erklären, warum sich Erdplatten bewegen. Die Folgen von Erdplattenbewegungen erläutern | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> geographisch relevante Informationen aus Grafiken entnehmen. geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen beschreiben. | S. 282-285 Atlas S. 164f Differenzierende Karten zur Plattentektonik http://www.klett-map.de/klettftp/haack/828440/HWA_Welt_Plattentektonik_A3.pdf |
| 2 | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> Die Entstehung von Erdbeben erklären. Die Folgen von Erdbeben erläutern. Unterschiede zwischen Schild- und Schichtvulkanen benennen und ihren jeweiligen Aufbau skizzieren. Die Eigenschaften des Lavastroms beschreiben. | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> geographisch relevante Informationen aus Grafiken entnehmen. einen Film kriteriengeleitet auswerten. führen unter Anleitung einfache Experimente durch. | S. 286-291 Atlas S. 166f |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> Erklären wie ein Tsunami entsteht und sich entwickelt. Die Funktionsweise eines Tsunami-Frühwarnsystems erläutern Möglichkeiten erdbebensichereren Bauens benennen Verhaltensregeln bei Erdbeben erklären können. Die Entstehung tropischer Wirbelstürme erklären. Die Bedeutung von Vorwarnungen vor Wirbelstürmen bewerten | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> Bilder beschreiben. geographisch relevante Informationen aus Grafiken entnehmen. geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen beschreiben. | S.292-299 Ggf. Atlas S. 138.4 (Naturgefahren in den USA) |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> hochwasserbegünstigende Landschaftsveränderungen erläutern Ursachen für die Entstehung von Hochwasser benennen. Bodenbedeckung ⇔ Oberflächenabfluss erklären. Maßnahmen zum Hochwasserschutz erläutern. | <ul style="list-style-type: none"> geographisch relevante Informationen aus Grafiken entnehmen. geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen | S. 301f Ggf. Atlas S. 27.4 (Wettergefahren in Deutschland) |

| | | | |
|--|--|--------------|--|
| | | beschreiben. | |
|--|--|--------------|--|

Fächerübergreifende Bezüge: Pompei, Klimawandel, Arche Noah,

Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: Schneekatastrophe 1978/1979, Besuch im Klimahaus, Sturmflut 1953, Besuch Klimahaus / Universum

Wichtige Begriffe: Bodenversiegelung, Epizentrum, Erdbeben, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Flutwelle, Kontinentaldrift, Lava, Magma, Mäander, Plattentektonik, Polder, Richterskala, Seismograf, Schildvulkan, Schichtvulkan, Tsunami, Frühwarnsystem, Vulkanausbruch, Wirbelsturm

Bezug globales Lernen: Naturkatastrophen weltweit, Leben in Gefahrenzonen, menschengemachter Klimawandel